

Literarischer Merkur.

[12548.]

Nr. 11, vom 15. März, enthält:

Ein nationales Geschichtswerk. (Oncken's Allgemeine Geschichte in Einzeldarstellungen.) Von Philipp Stein.

Kritische Rundschau: Windelband, *Geschichte der neueren Philosophie. II. Bd.* — Franke, *die Wissenschaft vom physischen, geistigen und socialen Leben.* — Saporta, *die Pflanzenwelt.* — Huxley, *der Krebs.* — Hillebrand, *Aus dem Jahrhundert der Revolution.* — Wagner, *Lessing-Forschungen.* — Meding, *Memoiren zur Zeitgeschichte. I.* — Kleinpaul, *Kreuziget ihn.* — Schwarzkopf, *der Kaffee.*

Bibliographie.

Inserate.

Berlin.

Franz Neugebauer.

[12549.] Soeben versandten wir:

Für internationale Doppelwährung.

von

Dr. A. G. F. Schäffle,
I. k. österr. Minister a. D.

10 Bogen. Eleg. geheftet. Preis 3 M.

Tübingen, den 5. März 1881.

G. Kaupp'sche Buchhdlg.

Nur hier angezeigt.

[12550.]

Soeben erschien und debitire ich für den Buchhandel:

Handbuch für Auswanderer,
mit besonderer Berücksichtigung der
Vereinigten Staaten und Argentinien,

nebst einem

Elementarunterricht in der englischen Sprache.

Mit 11 Holzschnitten und Karte.

Von

Adolf Ott,

Preisrichter an den Industrie-Ausstellungen des American Institute etc.

Ausgabe A. mit einfacher Karte. In Leinwand 2 M. 70 S.

Ausgabe B. mit grosser vorzüglicher Original-Eisenbahnkarte der nordamerikan. Union. In Leinwand 4 M. 50 S.

Beide nur baar mit 1/3 Rabatt.

Obiges Werk wird von *competenten Persönlichkeiten* äusserst günstig besprochen. So schreibt Herr Byers, *Consul der Ver. Staaten*, in Zürich: „Ich muss gestehen, dass mir keine Schrift bekannt ist, welche solchen, die auszuwandern gedenken, nützlichere Dienste leisten könnte, als gerade diese.“ — *Die Redaction der „Schweiz. Auswanderungs-Zeitung“*: „Wir haben obengenanntes Werk mit steigendem Interesse durchgelesen und

dürften mit gutem Gewissen sagen, dass wir in der ganzen deutschen Literatur kein Buch kennen, welches dem Europamüden in so anziehender Weise eine solche Fülle nützlicher Winke und Rathschläge ertheilt.“ — Die „*Helvetia*“, Organ für die Interessen schweizerischer Auswanderer, bezeichnet es als geradezu „*unentbehrlich für jeden Auswanderer deutscher Zunge*“.

Bei der gegenwärtigen Wichtigkeit der Auswanderungs-Sache wird der Verkauf dieses empfehlenswerthesten Führers überall ein leichter sein.

Felix Schneider in Basel.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[12551.] Binnen kurzem erscheint, von uns verlegt,

in der neuen ministeriell verordneten Rechtschreibung:

Hilfsmittel

für

Bibelfunde, Geschichte, Naturgeschichte, Geographie, deutsche Sprache und Rechnen, nebst Volksliedertexten, dem Lutherischen Katechismus und Gebeten.

Zwölfte vielfach verbesserte Auflage.

Cartonnirt 25 S. ord., 20 S. netto u. 11/10.

Partie-Preis: 50 Exempl. 8 M. baar.

Wir sind zu weiterer Einführung dieses für die Volksschule in den kleineren Städten und auf dem Lande bestimmten, bereits sehr verbreiteten, trefflichen Buches gern zu à cond.-Lieferung erbötig, und werden wir Ihre Bemühungen in jeder Weise unterstützen.

Wir bitten, verlangen zu wollen.

Berlin W. Liebel'sche Buchhandlung.

[12552.] Anfang April erscheint:

Illustriertes Post-, Telegraphen- u. Eisenbahn-Handbuch

für das Publicum.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet

von

Rudolf Heymer,

Postsecretair in Altenburg.

4. Jahrgang. Sommerausgabe 1881.

Preis 75 S.

A cond. und in fester Rechnung 33 1/2%, gegen baar 40%.

Handlungen an Handelsplätzen, welche sich den Vertrieb dieses als praktisch und zuverlässig erprobten Buches besonders angelegen sein lassen wollen, stelle ich eine größere Anzahl von Exemplaren davon auf kürzere Zeit zur Verfügung. Ich bitte, gef. recht bald zu verlangen.

Ergebenst

Weimar, 12. März 1881.

A. Zuckschwerdt.

Verlag von Karl Scholtze in Leipzig.

[12553.]

Der Gesamt-Subscriptionspreis beträgt nur 15 M. 60 S., während nach Erscheinen der fast dreifache alte Preis 37 M. 20 S. unwiderruflich in Kraft tritt.

Neue wohlfeile Subscription!

Nach Erscheinen erlischt der billige Preis!

Anlässlich des Neudrucks und der Ausgabe der 6. Auflage veranstalte ich eine spottbillige Lieferungs-Ausgabe des Werkes:

Façaden-Buch.

Sammlung

von

Façaden neu ausgeführter Wohnhäuser und Original-Entwürfe

nebst

Grundrissen und Details.

Herausgegeben

von

W. Schuffenhauer und Blocht,

Architekten.

Sechste Auflage.

Erscheinend in 52 Heften à 30 S., allwöchentlich 1 Heft.

Einzelne Hefte sind nicht käuflich!

Herr Prof. Lübke in Stuttgart sagt darüber:

„Solche Sammlungen halte ich, wenn sie im rechten Sinne unternommen und durchgeführt werden, für sehr erspriesslich, besonders wenn den Façaden, wie in Ihrer Sammlung, die Grundrisse und Details hinzugefügt sind. Es liegt in der Natur der Sache, dass nicht alles Aufgenommene in gleichem Werthe sein kann; doch habe ich mit Vergnügen gesehen, dass vieles Gute, einiges ganz Treffliche darunter ist. Besonders lobenswerth erscheint mir noch, dass die Antike und Renaissance fast ausschliesslich vertreten ist, da meines Erachtens diese Kunstformen es doch sind, welche für den Profanbau, besonders den Privatbau unserer Zeit, vor allen andern Berücksichtigung verdienen.“

I n h a l t :

95 Entwürfe zu ausgeführten Villen, eingebauten und freistehenden Wohn-, Miet- und Geschäfts-Häusern, versehen mit Grundriss-Skizzen, Details etc. und theils mit erläuterndem Text.

Leipzig, Februar 1881.

Die Verlagshandlung für Architektur und Technik

Karl Scholtze.